



# STADTRUNDGANG ERNEUERBARE ENERGIEN



Mit diesem Stadtrundgang wollen wir allen Interessierten erneuerbare Energieprojekte vorstellen. Wir empfehlen, die Strecke mit dem Fahrrad abzufahren, um so schnell von einer zur nächsten Station zu gelangen. Unsere Route führt leider nicht durch den schönsten Teil Konstanz', dafür lädt der Endpunkt aber zu einem gemütlichen Abstecher in die historische Altstadt auf eine dampfende Tasse Kaffee ein!

Um ausführliche Informationen zu jeder Station zu bekommen scanne einfach den QR-Code und tippe auf die Bilder der Stationen, um die Informationstexte zu lesen. Und los gehts!



## ÜBER UNS

Wir, David Weber, Mika Rohrßen und Lara Thies, sind drei Studenten der HTWG Konstanz. Innerhalb unseres Kurses Projektmanagement haben wir diesen Stadtrundgang, mit Hilfe unserer Projektleiterin Prof. Dr. Maike Sippel, in den letzten Monaten erstellt. Mit unserem Stadtrundgang möchten wir Aufmerksamkeit für das Thema erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit schaffen, da wir alle zusammen mitten in der Klimakrise stecken.

## BESONDERS BEDANKEN FÜR DIE ENGAGIERTE MITARBEIT UND HILFE MÖCHTEN WIR UNS BEI:

- Nicole Conrad
- Christine Furtwängler
- Prof. Dr. Maike Sippel
- Lorenz Heublein
- Kristian Peter
- Stadtwerke Konstanz
- Jan Heider
- Prof. Dr. Richard Leiner
- Nele Steuer

## STADTRUNDGANG

Ihr habt diese Broschüre in der Hand – damit ist der erste und wichtigste Schritt geschafft! Wer möchte, kann die Route gerne zu Fuß ablaufen, wer lieber mit Rad unterwegs ist, schwingt sich jetzt auf seinen Drahtesel. Alle die kein Fahrrad zur Hand haben, können sich bei einer der vielen KonRad-Stationen ein Rad für ein paar Stunden ausleihen

## KLIMANOTSTAND

Als erste deutsche Kommune hat Konstanz am 02. Mai 2019 den Klimanotstand ausgerufen und damit die Eindämmung der Klimakrise als Aufgabe höchster Priorität anerkannt. Doch was ist davon in Konstanz zu sehen und erfahrbar? Vielleicht einige der Stationen, die ihr nun kennenlernen dürft.

## GASTRONOMIETIPPS

Von der HTWG aus erreicht ihr schnell und bequem die Innenstadt, könnt am Seerhein hoffentlich die Sonne genießen oder in einem Café über die Projekte diskutieren.

Für unentschlossene eine kleine Vorauswahl an Cafés:

- Stadtkind, ganz in der Nähe der Hochschule. Klein, gemütlich und sehr lecker!
- Das Voglhaus in der Innenstadt; hier wird sehr auf Nachhaltigkeit und Ökologische Verträglichkeit geachtet. Leider kein Geheimtipp und somit oft voll
- Sol – Cafébar: vegan, regional und vor allem lecker
- Kervan Döner: Dönerimbiss mit ausgezeichneten vegetarischen und veganen Fleischalternativen

## Los geht's

Je nachdem von welchem Ort aus ihr startet, müsst ihr über eine der drei Brücken den Seerhein überqueren, denn die erste Station befindet sich im Herzen von Petershausen, direkt hinter den Bahnschienen.

### 1. Station (A)

Unsere erste Station ist das Hauptgebäude der Konstanzer Firma „Sunny-Solar“.

Weiter geht's in Richtung Max-Stromeyer-Straße, auf der sich die zweite und dritte Station befindet

### 2. Station (B)

Der **Energiewürfel** der Stadtwerke: architektonisch schon ein echter Hingucker, doch es verbirgt sich noch mehr dahinter.

### 3. Station (C)

Schon von der Straße aus fällt besonders eines ins Auge: das komplett begrünte Dach des **Fruchthofes**.

Nachdem wir die ersten drei Etappen geschafft haben, verlassen wir nun die vielbefahrene Straße und biegen links ab in Richtung Seerhein und Industriegebiet. Nicht lange und wir erreichen die nächste Station.

### 4. Station (D)

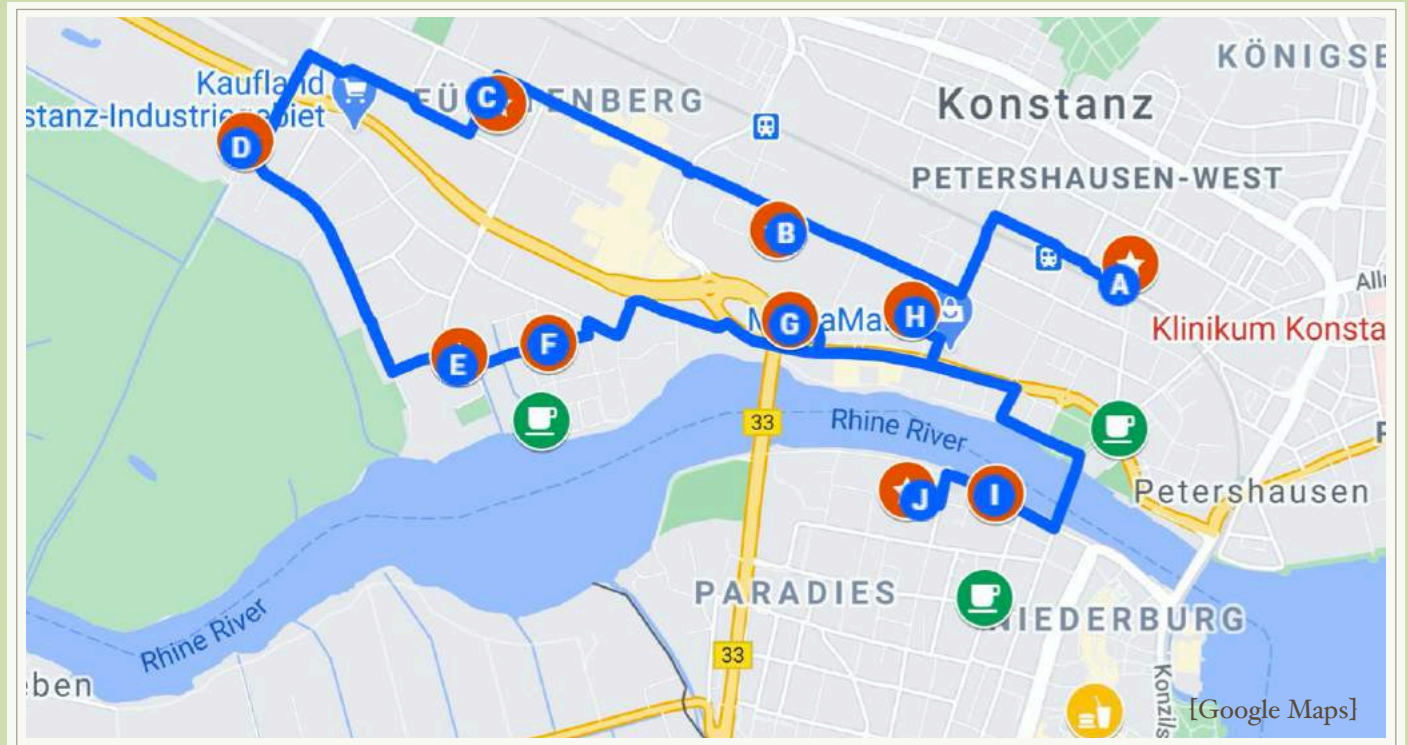
Auch hier muss nicht lange gesucht werden, ehe die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauptgebäudes der **Entsorgungsbetriebe** ins Auge sticht.

Entlang der Fritz-Arnold-Straße gelangen wir zum ISC, der nächsten Station.

### 5. Station (E)

Das **ISC** betreibt Spitzenforschung in der Solartechnik. Nehmt euch ruhig etwas Zeit, um die vielen kleinen Dinge zu erkunden, die im Hof und außen am Gebäude angebracht sind.

Einmal quer durch die kleine Parkanlage hinter dem ISC kommen wir an der nächsten Station vorbei.



### 6. Station (F)

Ein schönes Beispiel für eine fassadenintegrierte Photovoltaikanlage liefert der **Seepark**. Gegenüber befindet sich außerdem eine Station für Lastenfahräder, ein Carsharing Parkplatz sowie verschiedene Elektroladesäulen.

Wer nun bereits Lust auf eine Kleinigkeit zu Essen oder eine Erfrischung hat, kann einen Abstecher ins „esszimmer“ machen und sich dort am Ufer des Seerheins kurz entspannen.

Haben sich alle gestärkt und erholt fahren/laufen wir weiter. Vom großen Parkplatz unter der Schänzle-Brücke aus, entdecken wir die

### 7. Station (G)

Auf dem Dach der **Sporthalle** findet sich eine großflächige PV-Anlage. Vom Parkplatz aus sehen wir übrigens wieder den Energiewürfel, diesmal von hinten.

Es geht weiter. Ein wenig versteckt und etwas unspektakulär anzusehen aber ungemein interessant ist unser nächstes Ziel.

### 8. Station (H)

Hinter dem Parkplatz des REWE-Marktes befinden sich Stellplätze des Konstanzer **Carsharing** Dienstes „Car-Ship“.

Nun haben wir es fast geschafft. Wir überqueren die Fahrradbrücke und können einen Blick auf die Fahrradzahlstation und mit etwas Glück auf die Alpen werfen. An der Uferpromenade und den ersten Gebäude der Hochschule vorbei, die nächste Station.

### 9. Station (I)

Nicht links sondern rechts schauen! Die vorletzte Station ist das **Hybridboot „Solgenia“**, das am Anleger der HTWG ankert.

Unsere letzte Station für heute befindet sich nur einige Hundert Meter weiter.

### 10. Station (J)

Das **„Ecolar“**. Entworfen, geplant und gebaut von Studierenden der HTWG.